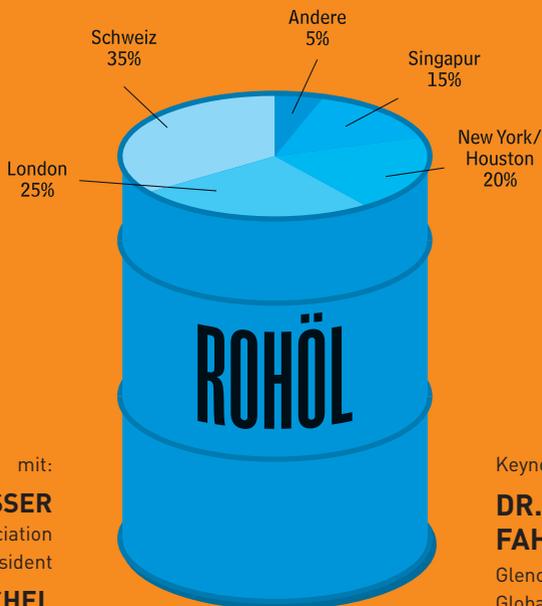


Nachhaltigkeit – Rohstoffe – Gewinn – Menschenrechte

Rohstoffhandel im Gespräch

Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Umwelt und Menschenrechten



mit:

MARTIN FASSER

Zug Commodity Association
Präsident

THOMAS HENTSCHEL

Swiss Better Gold Initiative
Direktor

CHANTAL PEYER

Brot für Alle
Teamleiterin
Ethisch Wirtschaften

BRUNO SAUTER

Amt für Wirtschaft und
Arbeit Kt. ZH
Generaldirektor

Keynote Speaker:

DR. MICHAEL FAHRBACH

Glencore
Global Head Sustainability

Marktanteile der
wichtigsten Handelsplätze

Quelle: Rohstoffbericht
Schweizer Regierung, 2013, SNB, SRF



MONTAG, 8. JUNI 2015, 18:00 UHR

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

Auf einen Blick:

Der Rohstoffsektor ist in den letzten zehn Jahren für die Schweiz zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden, mit dem neue gesellschaftliche und politische Spannungsfelder zutage getreten sind. Diese drehen sich um die Einhaltung von Menschenrechten, Umwelt- und Sozialstandards und die Transparenz von Geldflüssen.

Das 19. Lifefair-Forum will diese Herausforderungen beleuchten und stellt folgende Fragen:

- Wie ist die Schweiz im internationalen Standortwettbewerb auf dem Rohstoffmarkt positioniert?
- Wie können Schweizer Unternehmen den Rohstoffmarkt prägen und wie sehen die Risiken für Schweizer Unternehmen aus?
- Was ist die Lage und was sind die Risiken bezüglich Menschenrechte und Umwelt?
- Was sind die Vor- und Nachteile integrierter Wertschöpfung?
- Welche Rolle spielt der Staat und wie lässt sich der Grundlagenbericht Rohstoffe des Bundesrats umsetzen?

Ort und Zeit:

Montag, 8. Juni 2015, 18.00Uhr
Konferenzzentrum St. Peter
beim Paradeplatz Zürich

Anmeldung:

Bequem per Mail an info@lifefair.ch
Oder via www.lifefair.ch
Telefon: 044 680 35 44
Kinderbetreuung (0-14 Jahre)
Teilnahmegebühr und freie Plätze je nach
Buchungsstand vgl. www.lifefair.ch

Programm:

- 16.00** Vorprogramm Ciné Lifefair «SAND WARS»
- 17.45** Eintreffen
- 18.00** Grusswort von Bruno Bischoff, Credit Suisse und Einführung durch Kuno Spirig, Lifefair
- 18.05** Keynote: Michael Fahrbach, Global Head Sustainability, Glencore
- 18.35** Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum

Moderation

DOMINIQUE REBER

MA, EMBL-HSG, Hirzel.Neef.Schmid Konsulenten

Podiumsteilnehmer

DR. MICHAEL FAHRBACH

Global Head Sustainability
Glencore

MARTIN FASSER

Präsident
Zug Commodity Association

THOMAS HENTSCHEL

Direktor
Swiss Better Gold Initiative

CHANTAL PEYER

Teamleiterin Ethisch Wirtschaften
Brot für Alle

BRUNO SAUTER

Generaldirektor
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. ZH

- 19.45** Abschluss und danach Networking beim Apéro, spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den Panellisten

Podium:



DR. MICHAEL FAHRBACH
Global Head
Sustainability
Glencore

19 Jahre Berufserfahrung auf den Gebieten Umwelt, Nachhaltigkeitsmanagement und Wirtschaftsprüfung. Seit 2008 bei Glencore tätig, seit 2010 Leiter der Nachhaltigkeitsabteilung. Mitglied von Glencore's Komitee für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, welches sich um das Wohl aller Mitarbeiter und Gemeinden bemüht, in welchen Glencore tätig ist, rapportiert direkt an den CEO und CFO von Glencore.



MARTIN FASSER
Präsident
Zug Commodity
Association

Absolvierte eine kaufmännische Lehre mit Weiterbildung zum diplomierten Wirtschaftsprüfer. Zehn Jahre Erfahrung als Wirtschaftsprüfer. 13 Jahre Erfahrung im Rohstoff-Handel sowie Rohstoff-Förderung und -Verarbeitung. Ehrenamtlich Präsident der Zug Commodity Association. Head of Global Affairs für ein weltweit tätiges Energie-Handelsunternehmen.



THOMAS HENTSCHEL
Direktor
Swiss Better Gold
Initiative

Studium in Geographie, Geologie und Soziologie. 30 Jahre Erfahrung mit internationaler Zusammenarbeit im Bergbausektor. Seit 2013 Direktor der Swiss Better Gold Initiative im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO). 1991 bis 2014 Gesellschafter der «Projekt-Consult GmbH». Seit 2014 Geschäftsführer «Projekt-Consult GmbH», Mitglied der «GFA Consulting Group Hamburg».



CHANTAL PEYER
Teamleiterin
Ethisch Wirtschaften
Brot für Alle

Die Politikwissenschaftlerin und Historikerin forscht zur Frage der Einhaltung von Menschenrechten, korrekten Arbeitsbedingungen und Umweltstandards in Entwicklungsländern, insbesondere auch im Bergbau. Sie ist Vorstandsmitglied des Vereins Konzernverantwortungs-Initiative, welche von 66 Hilfswerken, Frauen-, Menschenrechts- und Umweltorganisationen, kirchlichen und gewerkschaftlichen Vereinigungen sowie Aktionärsverbänden lanciert wurde.



BRUNO SAUTER
Generaldirektor
Amt für Wirtschaft
und Arbeit Kt. ZH

Bruno Sauter ist seit 2005 Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, das auch für die kantonale Standortentwicklung verantwortlich zeichnet. Hierbei engagiert sich sein Amt u. a. massgeblich bei der Ausgestaltung eines Innovationsparks im Kanton Zürich. Ursprünglich kommt Bruno Sauter aus dem Investitionsgüterbereich. Weitere Stationen des zweifachen Familienvaters waren Geschäftsführungen im Industrie- und Dienstleistungssektor.

Partner:



Presenting Partner

Die Credit Suisse unterstützt die Foren im Rahmen der Klimainitiative «Credit Suisse Cares for Climate», welche Betriebs- und Geschäftsentscheidungen trifft. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den Anspruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Credit Suisse.

www.credit-suisse.com/responsibility



Passion for quality. Since 1914.

Die SV Group unterstützt die Foren, um den Austausch unter Fachleuten und Entscheidern zum Thema Nachhaltigkeit zu fördern. SV Group will die Gäste der Foren mit klimaschonenden Leckerbissen verwöhnen und überzeugen. Weitere Infos zum Klimaschutzprogramm von SV Group und WWF Schweiz:

www.one-two-we.ch



Hauptpartner

Swisscom unterstützt die Foren, weil sie den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und NGO fördern. Swisscom engagiert sich besonders für Green ICT Produkte und Dienstleistungen, welche die Kunden unterstützen, CO₂ und Energie einzusparen und fördert Medienkompetenz sowie flexible Arbeitsformen.

www.swisscom.com/hallozukunft



Siemens macht heute mehr als 40% des Umsatzes mit Umwelttechnologien. Das Unternehmen bietet umfassende Lösungen, die sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll sind und unterstützt zahlreiche Aktivitäten, die einer nachhaltigen Entwicklung für Mensch und Umwelt dienen.

www.siemens.ch/energieeffizienz



Wirtschaftspartner

Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.

www.economiesuisse.ch



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Für das Amt für Wirtschaft und Arbeit sind die Lifefair-Foren ein geeigneter Ort, um neue Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft mit zu entwickeln.

www.standort.zh.ch

Verbandspartner



Das kf unterstützt und macht bei Lifefair mit, weil Lifefair den Dialog zwischen verschiedensten Akteuren der Wirtschaft fördert, zum Verständnis von Marktteilnehmern, insbesondere der Konsumenten beiträgt und sich für Nachhaltigkeit und Verantwortung einsetzt.

www.konsum.ch

Hirzel. Neef. Schmid. Conseillers

Moderationspartner

Wir unterstützen die Lifefair-Foren, weil uns eine konstruktiv-kritische Diskussion zur wirtschaftsnahen, marktwirtschaftlichen Nachhaltigkeit wichtig ist.

www.konsulenten.ch



Getränkepartner

Terra Verde vertreibt lauter hochwertige Delikatessen aus zertifizierter biologischer Produktion und offeriert die Weine für die Lifefair-Foren.

www.terraverde.tv



Soda Fresh vertreibt Soda-Sprudel-Wasseranlagen für den professionellen Einsatz. Soda-Sprudel vermindert die Umweltbelastung gegenüber Mineralwasser massiv (ca. 14 x).

www.soda-fresh.ch